

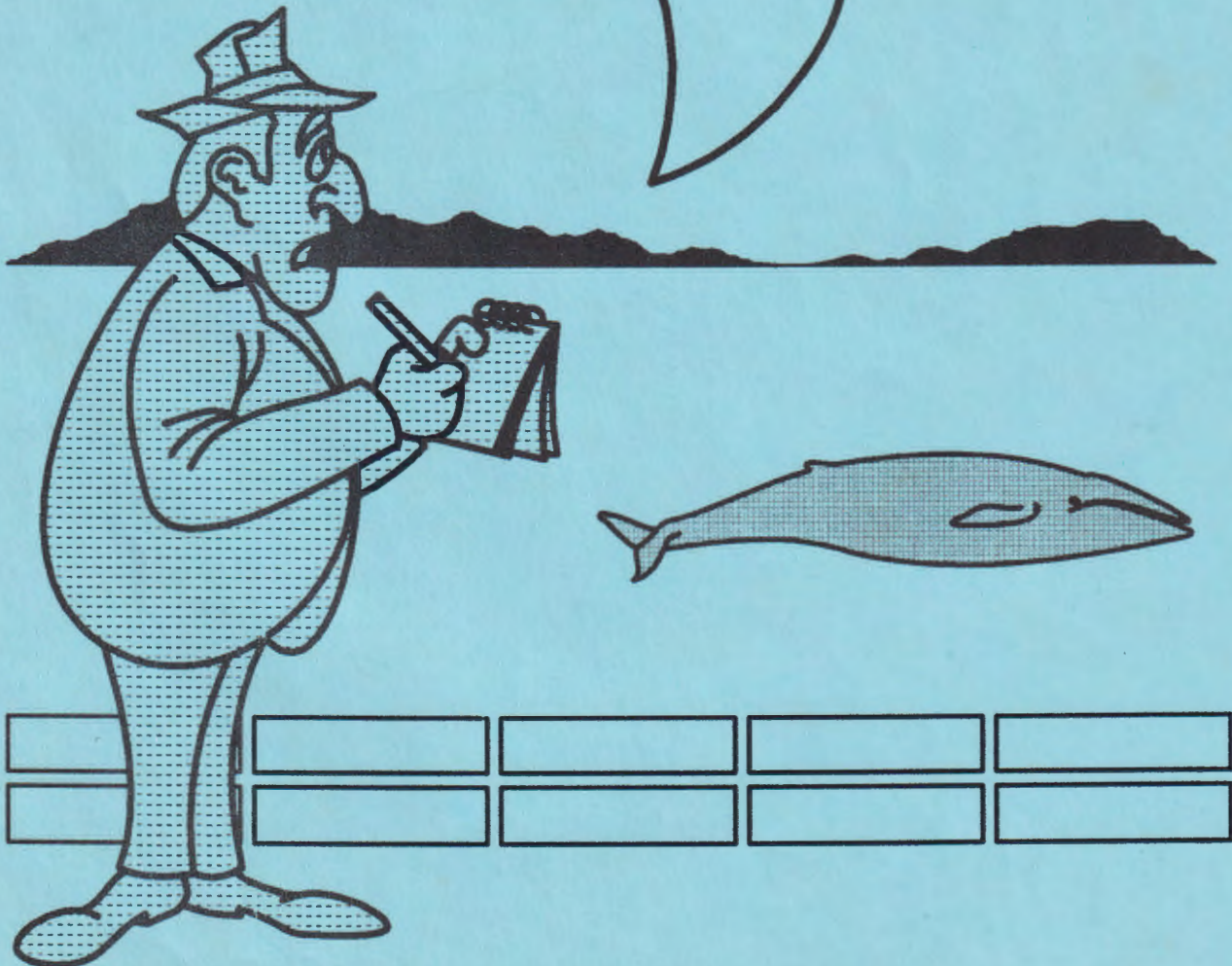
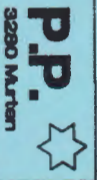
*Sportfischerverein Murten*

Postfach 163, 3280 Murten

Nr. 1 1990

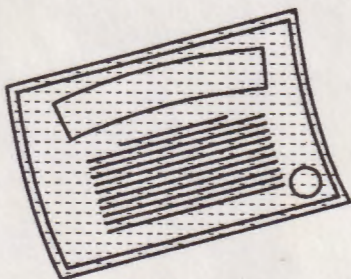
# SFVM

# Nachrichten



---

## Walter Eymann, neues Ehrenmitglied



Die vergangene Generalversammlung des Sportfischervereins Murten vom 17. November 1989 hat den Avencher Kollegen und Präsidenten der Grelottières, Walter Eymann zum Ehrenmitglied ernannt. "In Anerkennung seiner grossen, unermüdlichen Verdienste in der Aufzucht für den Murtensee und seiner liebenswürdigen Zusammenarbeit", wie es in der Ehrenurkunde heisst.

Dass diese Laudatio ist nicht übertrieben ist, zeigen uns seine unschätzbaren Verdienste:

Walti Eymann ist 1982 vom Cern in Genf nach Avenches gekommen, in den Ruhestand - so meinte er. Bald darauf wurde er Präsident der Grelottières von Avenches. Mit Kari Graf, unserem damaligen Präsidenten, plante und realisierte er das Projekt Chandossel mit den beiden Aufzuchtweihern. Walter Eymann übernahm die Leitung für den Bau und später den Betrieb, die Verbesserungen und die Betreuung der Hechte und das Abfischen. Und dies alles sehr gewissenhaft und zuverlässig, immer zuvorkommend und liebenswürdig.

800 Arbeitsstunden hat er für Chandossel aufgebracht und ist über 400 Mal dorthin gefahren, was allein etwa 6 000 km bedeutet. Ein Vergleich: Die Arbeitsstunden aller Murnter zusammen betragen für Chandossel 190 Stunden.

Ein zweites Werk nahm er an die Hand: Zur Finanzierung des Projektes Chandossel musste Geld her. Und zusammen mit Murten wurde das Friture-Essen am 3. Juli-Wochenende in Avenches-Plage geschaffen. Wiederum war es Walti Eymann, der die Leitung der Organisation übernahm. Seit 1985 kamen so Fr. 34 680.-- Reingewinn zusammen. Ein stolzer Betrag.

Zu all der Arbeit fand er erst noch Zeit, uns bei den Arbeiten am Pra Pury-Weiher mitzuhelfen. Was Wunder, dass noch immer nicht alle Kisten vom Umzug von Genf ausgepackt sind. All seine Arbeiten sind für die Aufzucht von unschätzbarem Wert und kommen *allen* Fischern im Murtensee zugute.

Der Sportfischerverein Murten, wollte ihm deshalb nicht erst danken, wenn er abtritt, sondern hat ihm schon heute die verdiente höchste Anerkennung verleihen: Die Ehrenmitgliedschaft.

Heinz Jost

---

# Jahresbericht 1989

## Aufzucht

### Forellen

Wir erhielten 1988 keine Forellenbrütlinge zum Einsatz in die Aufzuchtbäche. Trotzdem fischten wir am 25. Febr. und 4. März 1989 die Bäche ab, um verbliebene Forellen vom Vorjahr abzufischen und den Bach für die neuen Brütlinge vorzubereiten. Resultat: 800 Forellen, sehr viele davon über 22 cm.

Der neue Besatz von 38 000 Brütlingen wurde im März eingesetzt.

Das Abfischen im Herbst (21. und 28. Oktober) erbrachte ein vorläufiges Ergebnis von 2 000 Forellen. Wegen starken Verwachsungen wurden noch nicht alle Strecken abgefischt. Wir konnten ein neues tragbares Elektro-Impulsgerät ausprobieren, welches wohl bequemer ist, aber eine etwas andere Abfischtechnik verlangt. Der zweite Durchgang wird im Frühjahr 1990 stattfinden.

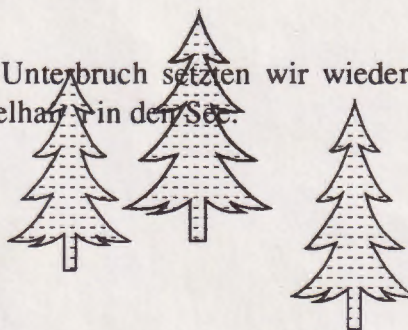
### Hechte

In den beiden Aufzuchtweihern bei Chandossel konnten aus der Fischzucht Murten 77 000 geschlüpfte Hechtlein eingesetzt werden. Der Kälteeinbruch just zu der Zeit verhinderte die Entwicklung von Plankton.

Nach drei Wochen konnten bloss 419 Hechte abgefischt werden. Ein Problem bildet zudem die grosse Anzahl Kaulquappen, in den Weihern, die von der gleichen Nahrung zehren. Für 1990 werden wir versuchen, den Froschlaich in einen dritten, zu erstellenden Weiher umzusiedeln.

### Egli

Nach zwei Jahren Unterbruch setzten wir wieder 20 Stück Egli-Tannli vor den Segelhan in den See.



---

## Kontakte mit andern Vereinen

### Seevereine

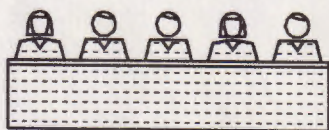
Es fanden zwei Sitzungen der Seevereine statt zur Vorbereitung der Konsultativ-Sitzung mit den kantonalen Behörden FR und VD

### Deutschfreiburger Fischervereine

Die Deutschfreiburger Fischervereine treffen sich regelmässig ein bis zwei Mal jährlich. Dazu wird ein gemeinsames Wettfischen durchgeführt. Dieses Jahr wurde es organisiert vom Fischer- und Naturverein Bad-Bonn. Trotz des leichten Regens ein sehr gemütlicher und gut organisierter Anlass.

Unser Verein belegte den 4. Rang bei den Gruppen. Im Einzelklassesment finden wir von den 49 Fischern:

4. Hugo Freiburghaus, 14. Markus Freiburghaus, 16. Werner Baumgartner (alle noch über 1000 P).



### Kantonalverband

Wir nahmen an den ordentlichen Anlässen des kantonalen Fischerverbandes teil: Präsidentenkonferenz, Vorbereitung "Freiburger Fischer", Delegiertenversammlung.

### Grelottières Avenches

Am 19. März besuchten wir als Gast die GV unserer Avencher Freunde.



Am 14. und 15. Juli fand wiederum das gemeinsame Friture-Essen in Avenches-Plage statt. Dank der ausgezeichneten Vorbereitung von Walter Eymann ging dieses reibungslos über die Bühne, und wir konnten mit den 400 kg Fischfilets (zu wenig) einen Reingewinn von Fr. 7 900.-- verbuchen. Bereits abgezogen sind Fr. 700.-- für Anschaffungen von Material, das auch in den nächsten Jahren gebraucht wird.

Das ganze Friture-Material, Küche, Zelte, Verbrauchsmaterial sowie für die Aufzuchtweiher muss jetzt zentral gelagert werden können. Die Avencher Kollegen bereiten dazu den Bau einer eigenen Hütte vor, an der wir uns finanziell beteiligen werden.

---

## Bulletin

Das Bulletin "SFVM-Nachrichten" ist dreimal erschienen und hat dank der Gestaltung mit dem Computer ein gefälliges Bild erhalten. Das Titelblatt blieb gleich. Hat jemand neue Ideen?

## Wettfischen

Die vorgesehenen sechs Wettfischen konnten im bisherigen Rahmen durchgeführt werden. Der von der GV gewünschte Versuch, einmal an einem Samstag statt am Sonntag zu fischen, fand geringes Echo. Hingegen war der Höck bei Peter Rey sehr gemütlich.

Die Rangliste für 1989:

1. Markus Freiburghaus	7 300 Punkte
2. Luzi Cadosch	5 200
3. Max Mäder	4 100
4. Heinz Marthaler	2 450
5. Arthur Liechti	2 300
6. Karl Urech	2 200
7. Kurt Ledermann	1 700
Bruno Zürcher	1 700
8. Ernst Neuenschwander	1 200

Der neue Wanderpreis, eine Freiburger Kanne mit Gravierung wurde von Jean-Pierre Lerf gestiftet.

Der Wanderpreis "Alain Guillard" für die grösste Forelle erhält Peter Kedros für eine Forelle von 60 cm und 1600 g Gewicht.



## Bergseefischen

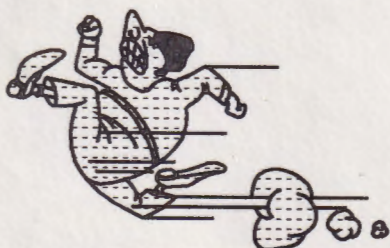
Der Höhepunkt unserer Vereinstätigkeit war über 1 600 m: Das Bergseefischen an den Stockhornseen, organisiert von Bruno Beugger. Alle vier Teilnehmer waren begeistert, und gleich jeder zweite fing eine Forelle an diesem herrlichen Oktobersonntag

---

## Mutationen

Durch Todesfall haben wir verloren

- Freimitglied Jakob Senti
- Freimitglied Ernst Thomi
- Aktivmitglied Gaston Fawer



Ausgetreten sind die Aktivmitglieder:

Kurt Fürst, Jean-Pierre Aeschlimann, Ferdinand Daepf, André Sautebin, Hans Blindera und eine Woche nach der GV: Manfred Pfund.

## Freimitglieder

1964, also vor 25 Jahren, sind drei Kollegen in den Sportfischerverein eingetreten und werden nun zu Freimitgliedern ernannt:

- Gert Backhaus
- Lazi Fejes
- Heinz Kessler

## Ehrenmitglied

In Anerkennung seiner grossen, unermüdlichen Verdienste in der Aufzucht für den Murtensee und seine lebenswürdige Zusammenarbeit wird Walter Eymann, Präsident der Grelottières, Avenches, zum Ehrenmitglied ernannt.

## Dank



Zum Schluss danke ich allen herzlich, die zum Erfolg unserer Tätigkeiten beigetragen haben; ganz besonders unserem technischen Leiter, Hugo Freiburghaus und seiner Gruppe, den Kollegen im Vorstand sowie dem Verantwortlichen für die Wettfischen, Armin Burla mit Max Mäder. Dank an alle, die in irgend einer Form einen Beitrag im Vereinsjahr 1989 geleistet haben.

Heinz Jost

---

## Die gestohlenen Züpfen



Seit drei Jahren verpflegt uns der Verantwortliche für die Wettfischen, Armin Burla, vor dem Start auf den See mit einem heissen Kaffe+ und selbstgebackener Züpfen. Wie sehr diese Züpfen geschätzt wird, weiss unterdessen jeder im Verein, und wir haben schon gemeldet, dass es Kollegen gibt, die nicht Wettfischen, aber extra für diese Züpfen morgens vor 6 Uhr am Hafen aufkreuzen.

Neuerdings schätzen auch Einbrecher seine oder Linis Backwerk. Am Vorabend unseres Wettfischen stahlen sie ihm in Cordast gleich alle fünf Züpfen - und sonst nichts! Ob das wohl Insider gewesen sind und aus unseren Fischerkreisen stammen?

Jedenfalls empfehle ich allen Kollegen, die für einige Tage verreisen, legen Sie eine von Armins Züpfen (und keine andere) auf den Küchentisch. Sie können unbesorgt in die Ferien. Eventuelle Einbrecher begnügen sich mit diesem wertvollen Stück und verschwinden wieder. Ich gehe 1990 gleich mehrmals in die Ferien ..

JO

## Der neue Wanderpreis

1988 hat Markus Freiburghaus den bisherigen Wanderpreis zum drittenmal und damit endgültig gewonnen.

Bevor wir uns auf die Suche nach einem Götti für den neuen Wanderpreis machen konnten, hat sich schon Jean-Pierre Lurf gemeldet, er stifte den neuen Wanderpreis. An der letzten Generalversammlung vom 17. November 1989 konnten wir ihn entgegennehmen und gleich weitergeben: eine wunderschöne Freiburger Kanne aus Zinn, natürlich mit entsprechender Gravierung.

Wir danken Jean-Pierre Lurf für diese grosszügige Geste ganz herzlich. Ebenso für alle Gravurarbeiten, die er für unsere weiteren Preise immer sauber, gepflegt und gratis ausführt.

JO

---

## Wettfischen

Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr wieder Armin Burla die Wettfischen organisiert. Gemäss Wunsch der GV werden sie im alten Rahmen weitergeführt. Die Daten wurden wie folgt festgesetzt:

Sonntag, 6. Mai	0900 - 1400 Uhr
Sonntag, 27. Mai	0700 - 1200 Uhr
Sonntag, 1. Juli	0600 - 1100 Uhr
Sonntag, 29. Juli	0600 - 1100 Uhr
Sonntag, 26. Aug.	0700 - 1200 Uhr
Sonntag, 30. Sept.	0900 - 1400 Uhr

*Einschreiben:* wie bisher beim Kleinbootshafen, Murten  
*Ziel:* Restaurant Bädli, Murten

## Mitgliedkarte

Kollegen, welche das kantonale Patent oder dasjenige für den Brojekanal lösen wollen, erhalten bei Vorlage der Mitgliedkarte 1990 eine Ermässigung (keine Wiederbevölkerungsgebühr) von Fr. 20.-- resp. Fr. 5.--. Diese Karte können Sie beziehen beim Kassier: Jakob Goetschi, Löwenberg 7A, 3280 Murten, Tel. 71 48 71

## Hechtmass unverändert

Die Zeitungen meldeten den Beschluss, das Mindestfangmass für Hechte sei von bisher 45 cm auf neu 50 cm festgesetzt worden. Dieser Beschluss gilt für die *kantonalen Gewässer* und wurde auf Antrag der Fischer heraufgesetzt.

Der Beschluss gilt jedoch nicht für den Murtensee als Konkordatsgewässer. Das Mindestmass für Hechte stand hier nicht zur Diskussion.

Für das Jahr 1990 sind für uns Sportfischer keine Aenderungen eingetreten.



## Manne i d'Stifle!

Die Generalversammlung vom 17. Nov. hat den Vorschlag des Vorstandes gutgeheissen, wonach **jedes Aktivmitglied jährlich mindestens einen Arbeitseinsatz** zu leisten hat. Für Ehren- und Freimitglieder freiwillig. (Siehe auch Bulletin Nr. 3/1989).

Die Befürchtung, dass wir Leute gleich pfundweise heimschicken müssen, wie an der GV geäussert, teilen wir nicht. Hingegen möchten wir jedem Gelegenheit geben, sich möglichst für den Anlass oder die Tätigkeit einzuschreiben, die seinem Wunsche entspricht.

Tragen Sie bitte in der folgenden Liste mit 1 die bevorzugte(n) Tätigkeit(en) und mit 2 die Ersatzmöglichkeiten ein.



Senden Sie die Liste bis **17. Februar 1990** zurück an:  
Sportfischerverein Murten, Postfach 163, 3280 Murten

Wer uns die Einteilung frei überlässt, braucht die Liste nicht zurückzusenden. Vielen Dank.



Ich wünsche, an folgenden Arbeiten teilzunehmen: 1 = bevorzugte 2 = mögliche Arbeiten

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bach ausfischen 24. Februar                       | <input type="checkbox"/> Egli-Tannli setzen/holen April/Mai                   |
| <input type="checkbox"/> Bach ausfischen 3. März                           | <input type="checkbox"/> Bach: schneiden 21. Sept. 17 Uhr                     |
| <input type="checkbox"/> Forellen in Bach einsetzen Ende März              | <input type="checkbox"/> Bach: schneiden 28. Sept. 17 Uhr                     |
| <input type="checkbox"/> Abfischen Weiher Chandossel Mai                   | <input type="checkbox"/> Bach ausfischen 13. Oktober                          |
| <b>Friture-Essen Avenches-Plage</b><br>Freitag, 13. und Samstag, 14. Juli: | <input type="checkbox"/> Bach ausfischen 20. Oktober                          |
| <input type="checkbox"/> Freitag, 1200 - 1700 Uhr (vorbacken)              | <input type="checkbox"/> Pra Pury-Weiher betreuen<br>April - Juni, wochentags |
| <input type="checkbox"/> Freitag, 1700 - 2130 Uhr (Buffet, Service, Küche) | <input type="checkbox"/> Bach Verpflegung betreuen                            |
| <input type="checkbox"/> Samstag, 1200 - 1700 Uhr (vorbacken)              | <input type="checkbox"/> Mithilfe beim Bulletin                               |
| <input type="checkbox"/> Samstag, 1700 - 2130 Uhr (Buffet, Service, Küche) | <input type="checkbox"/> andere Arbeiten:                                     |
| <input type="checkbox"/> Sonntag vormittag (abräumen)                      |   |